

«Stifte Frieden!»

Ende August fand in der neu renovierten Tonhalle in Zürich die «Stubete am See» statt. Da mir die Schweizer Volksmusik sehr am Herzen liegt, wollte ich mir dies nicht entgegen lassen. Ich habe zwei wunderbare Konzerte besucht und war an einem Vortrag über den Schweizer Musiker (Organist), Komponisten und Musikpädagogen, Alfred Leonz Gassmann (1876–1962).

Bereits als Kind hatte ich von ihm ein Duettbuch für zwei Trompeten zu Hause. Die schönen Volkslieder begeistern mich noch heute. Die Klänge und Melodien widerspiegeln die Schweizer Landschaften von Berg und Tal. Gassmann hat auf vielseitigen Wunsch 25 Jahre nach der Erstausgabe einen zweiten Band, «Waldrand 2», herausgegeben. Sein Schlusswort lautet: «Und nun, Waldrand 2, fliege hinaus in die neue Zeit und stifte überall, wo du hinkommst, Friede, Frohmut und geselliges Sein. Das tut heute so bitter not.

Zurzach a. Rh., im gottgesegneten Herbst 1937, A.L. Gassmann» Ein schöner Gedanke, heute aktueller denn je.

Edith Oess



Welten



Vor ein paar Wochen war ich in Paris. Noch ganz stark in Erinnerung sind mir die U-Bahn-Fahrten. Einer bettelt um Geld. Jemand schreit laut. Eine Frau mit mehr Lumpen als Kleidern am Körper. Augen, die ins Leere gehen. Gerüche nach Alkohol, Schweiß.

Und dann die Rolltreppe hinauf und vor sich: der Louvre. Gigantisches Bauwerk. Wunderschöne Kunst, millionenschwere Bilder.

Welten.

Draussen der Herbst mit all seinen Farben, das spezielle Licht, die leuchtend bunten Blätter.

Draussen Berichte über den Klimawandel. Nachrichten von Krieg und Leid.

Welten.

Als Pfarrerin bei einem Trauergespräch. Dieser Schmerz. Warum? Wie soll es weiter gehen?

Heimkommen und die Kinder mit ihrem Leben: die Hausaufgaben, das Geschenk für den Geburtstag,

das Ladekabel, das schon wieder verschwunden ist.

Welten.

Wie diese Gegensätze zusammenbringen?

Manchmal geht es – irgendwie. Und manchmal kann ich dann nicht geniessen, nicht staunen, richtig reagieren.

Wie damit umgehen? Abspalten, Augen zu, alles hat seine Zeit?

Ich kann und will nicht in zwei getrennten Welten leben.

Auch mein Glaube muss diese Gegensätze zusammenbringen.

Sonntag und Montag. Lob und Klage. Bibel-Wort und Welt-Geschehen.

Denn Gott verbindet Himmel und Erde. Die Not erschüttert ihn. Er steigt von oben nach unten. Ist mächtig und ohnmächtig. Tröstet und leidet.

Doch in meinem Alltag ist das immer wieder schwierig.

Weinen hat seine Zeit und Lachen, Klagen und Tanzen... Manchmal mehr schöner Kalenderspruch als realitätstauglich. Manchmal kann ich nicht einfach von der einen Welt in die andere switchen. Das Bild im Museum geniessen mit den Bildern der Armut, ein paar Meter weiter entfernt, im Kopf.

Vielleicht ist es gerade das. Dass wir diese Gegensätze wahrnehmen, dass sie uns nicht kaltlassen. Dass wir diese Gefühle zulassen. Wenn diese Welten einen fast zerreißen. Nicht einfach, dafür ehrlich.

So wie es Dorothee Sölle ausdrückt: schaffe in mir gott ein neues herz und gib mir einen neuen geist dass ich dich loben kann ohne zu lügen mit tränen in den augen wenns denn sein muss aber ohne zu lügen.

Oder wie gehen Sie damit um – mit diesen Welten?

Pfarrerin Claudia Rüegg Bissig

AUS DER KIRCHENPFLEGE

Die Kirchenpflege ist mit Sachwissen und Gottes Beistand gestartet

Die Kirchenpflege begann die neue Amtszeit mit einer Sondersitzung für die Behördenmitglieder. Es ging um rechtliches Wissen, die wichtigsten Punkte der Geschäftsordnung, den Aufbau der Landeskirche im Kanton Zürich, aber auch um Sitzungskultur, Vorbereitung der Geschäfte, Antragsstellungen, Stellenplan, Förderung der Mitarbeitenden, Rechnungswesen. Ziel war eine gemeinsame Basis, damit die Verwaltung die Geschäfte möglichst effizient bearbeiten kann.

Am 1. September gab es die erste Sitzung der Gesamt-Kirchenpflege. Dazu nahmen die Behördenmitglieder sowie mit beratender Stimme die Pfarrpersonen und der Leiter des Gemeindekonventes teil. Die Sitzung begann mit einer kleinen Feier des gemeinsamen Abendmahls. Diese Stärkung und Verbindung mit Gott erinnerte uns daran, dass wir uns immer wieder auf das Zentrum unseres Auftrages konzentrieren: Evangelisch-reformierte Kirche ermöglichen.

Die Kirchenpflege

Cevi-Gottesdienst zum 101-jährigen Jubiläum

Sonntag, 2. Oktober, 10 Uhr, Kirche



Zusammen mit dem Cevi und Gospelation feiern wir einen lebendigen und schwungvollen Gottesdienst – ganz nach dem Jubiläums-Motto: 100+1 Jahre und doch so jung!

Nach dem Gottesdienst werden Fotos vom Sommerlager gezeigt und wer möchte, kann den Jubiläumsvideo anschauen.

Anschliessend lädt der Cevi zum gemütlichen Beisammensein bei einer Wurst vom Grill, Schlangen-

brot und einem feinen Kuchenbuffet ein. Für die Kinder gibt es eine rasante Überraschung – vom Kirchturm hinunter!

Kuchenspenden sind sehr willkommen. Gerne melden an: Claudia Rüegg Bissig, Tel. 078 810 13 76. Herzlichen Dank!

Wir freuen uns auf Jung und Alt, Gross und Klein!

Cevi Rüti & Claudia Rüegg Bissig, Pfarrerin

Kinderweihnacht

Sonntag, 18. Dezember, 10 Uhr am Morgen, Kirche



Wir freuen uns auf die Kinderweihnacht. Mit dem Weihnachtsspiel und den Liedern erleben wir neu, dass Jesus, der Weltheiland, geboren wurde. Wir hoffen auf eine neugierige Schar Kinder.

Die erste Probe findet am 5. November statt. Anmeldungen bitte bis am 25. Oktober an das Sekretariat. tanja.amstuz@refrueti.ch

Für die neuen Kids bieten wir eine Information am Samstag, 27. Oktober, um 9 Uhr in der Kirche an.

Thomas Gottschall, Pfarrer

Spaghettiplausch für alle – Wir suchen Helfende!

Neu wollen wir einmal im Monat einen Zmittag mit Spaghetti, verschiedenen Saucen und Salat anbieten.

Möchten Sie auch im Team dabei sein? Kochen, Tischdecken, Aufräumen – melden Sie sich einfach. Es ist auch möglich, zuhause eine Sauce zu kochen und sie dann vorbeizubringen.

Anlaufstelle oder Fragen bei Pfarrerin Christine Diezi-Straub, Tel. 055 240 15 41, Mail: christine.diezi@refrueti.ch

Christine Diezi-Straub, Pfarrerin



Seniorenachmittag

Donnerstag, 13. Oktober, 14.15 Uhr, Tüchelsaal

Nach der Sommerpause beginnen die monatlichen Seniorenachmittage wieder. Es gibt einen musikalischen Start in die neue Saison mit den

Schwyzerörgeli Fründe Rüti



Anschliessend ist Zeit für Kaffee und Süsses und Gelegenheit für gemütliches Zusammensein und Gespräche.

Wir bieten einen Fahrdienst an. Anmeldungen bitte gleichentags bis 11 Uhr ans Sekretariat, Tel. 055 240 25 37.

P.S.: An diesem Nachmittag werden dann auch die Seniorenachmittags-Programme aufliegen.

Christine Diezi-Straub, Pfarrerin, und Team

Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationssonntag

Sonntag, 30. Oktober, 10 Uhr, Kirche Dürnten

Vor 500 Jahren ging die Reformation durch die Lande und veränderte die damalige Kirchenwelt. Die Gottesdienste zum Reformationssonntag tragen diese Erinnerung mit sich. Dazu gehört das Band der Zusammengehörigkeit als reformierte Kirchen. Diese Gemeinschaft machen wir mit unserem Gottesdienst zusammen mit Dürn-

ten sichtbar. Herzlich laden wir deshalb zum gemeinsamen Feiern ein. – Der Ort ist bis auf Weiteres die Kirche Dürnten. Aufgrund von pandemischen Erwägungen könnte sich dies ändern. Bitte beachten Sie die nächste Ausgabe des rütipp!

Thomas Gottschall, Pfarrer

Segensfeier am Sonntagabend

Sonntag, 9. Oktober 2022, 19 Uhr, Kirche



Texte, Musik, Stille und Gebet begleiten uns durch die Feier, die von einer Gruppe Frauen vorbereitet wird.

Wer möchte, kann sich persönlich segnen lassen – mit einer Geste und einem stärkenden Wort.

Christine Diezi-Straub, Pfarrerin, und Team

Ökumenisches Forum 2022

Zankapfel Bibel

Fundament, aber kein Fundamentalismus

Mittwoch, 26. Oktober

19.30 Uhr, Tüchelsaal

Entstehung der Bibel –

Fundament in der Vieldeutigkeit mit Prof. Dr. Christiane Tietz, Professorin für Systematische Theologie an der Universität Zürich.

Donnerstag, 3. November

19.30 Uhr, Tüchelsaal

Die Bibel –

Fundament für uns heute?

mit Dr. Wolfgang J. Bittner, Studienleiter der Fritz Blanke Gesellschaft, Zürich, und ehemaliger Beauftragter für Spiritualität der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg (www.wolfgang-bittner.net).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Claudia Rüegg Bissig, Pfarrerin



Agenda

Samstag, 1. Oktober

Kirche, 19.30 Uhr
Konzert Kirchenchor
«Petite messe solennelle»

Sonntag, 2. Oktober

Kirche, 10.00 Uhr
CEVI Jubiläums-Gottesdienst
Pfrn. Claudia Rüegg Bissig
Musik: Gospelation-Chor
Kollekte: Horyzon

Dienstag, 4. Oktober

Kirche, 6.30 Uhr
Frühgebet

Mittwoch, 5. Oktober

Tüchelsaal, 9.00 Uhr
Café International
Pfrn. Claudia Rüegg Bissig

Sonntag, 9. Oktober

Restaurant Sternen, 11.30 Uhr
Seniorenmittagstisch

Kirche, 19.00 Uhr
Abendfeier mit Segnung
Pfrn. Christine Diezi-Straub
Musik: Andreas Zwingli
Kollekte: Jugendarbeit
Newland

Dienstag, 11. Oktober

Kirche, 6.30 Uhr
Frühgebet

Mittwoch, 12. Oktober

Kirche, 20.00 Uhr
Allianz Regiogebet

Donnerstag, 13. Oktober

Tüchelsaal, 14.15 Uhr
Seniorenachmittag
Fahrdienst ab 13.30 Uhr;
Anmeldung bis 11.00 Uhr an
055 240 25 37
Pfrn. Christine Diezi-Straub

Sonntag, 16. Oktober

Kirche Dürnten, 10.00 Uhr
Gottesdienst in Dürnten

Dienstag, 18. Oktober

Kirche, 6.30 Uhr
Frühgebet

Sonntag, 23. Oktober

Kirche, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfrn. Christine Diezi-Straub
Musik: Andreas Zwingli
Kollekte: Reformationskollekte

Dienstag, 25. Oktober

Kirche, 6.30 Uhr
Frühgebet

Tüchelsaal, 10.15 Uhr
Bibelgesprächskreis
Pfr. Thomas Gottschall

Mittwoch, 26. Oktober

Tüchelsaal, 9.00 Uhr
Café International
Pfrn. Claudia Rüegg Bissig

Zentrum Breitenhof, 10.00 Uhr
Gottesdienst zur Wochenmitte
Pfrn. Christine Diezi-Straub

Tüchelsaal, 14.30 Uhr
«Zeit für Begegnung»
Ein offener Hauskreis

Tüchelsaal, 19.30 Uhr
ökumenisches Forum
«Zankapfel Bibel»
Pfrn. Claudia Rüegg Bissig

Donnerstag, 27. Oktober

Kirche, 16.30 + 17.30 Uhr
Jugendgottesdienst
Martin Trüb, Jugendarbeiter

Freitag, 28. Oktober

Kirche, 18.30 Uhr
Familienfeier für Unti-Familien
Pfr. Thomas Gottschall

Samstag, 29. Oktober

Kirche, 10.00 Uhr
Fiire mit de Chliine
Pfr. Thomas Gottschall

Sonntag, 30. Oktober

Kirche Dürnten, 10.00 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Dürnten mit Abendmahl
Pfr. Thomas Gottschall,
Pfr. Edzard Albers
Kollekte: Religionsunterricht
Tessiner Landeskirche

Dienstag, 1. November

Kirche, 6.30 Uhr
Frühgebet

Donnerstag, 3. November

Tüchelsaal, 19.30 Uhr
ökumenisches Forum
«Zankapfel Bibel»
Pfrn. Claudia Rüegg Bissig

Abschiede

Linder Herr, geb. Maag, Maja (1937)
Moosstrasse 31

Streika, Jiri (1933)
Werkstrasse 12

Kollekten

7. August – CHF 646.25
Kirche weltweit
(Gottesdienst in Dürnten)

14. August – CHF 495.45
Tessiner Kirchen

21. August – CHF 655.–
Evangelische Schulen

24. August – CHF 105.50
Breitenhofkollekte;
Moya Center, Eswatini

28. August – CHF 487.50
Unti Projekte Kirche Rüti

Adressen

www.refrueti.ch

Sekretariat

Amthofstrasse 12
Öffnungszeiten:
Mo–Mi, 8.30–11.30 Uhr
Nadia Brechbühl 055 240 25 37
nadia.brechbuehl@refrueti.ch
Tanja Amstuz 055 260 28 64
tanja.amstuz@refrueti.ch

Pfarrteam

Christine Diezi-Straub 055 240 15 41
christine.diezi@refrueti.ch
Seniorinnen und Senioren
Claudia Rüegg Bissig 055 240 15 42
claudia.rueegg@refrueti.ch
Café International,
Jugend und OeME
Thomas Gottschall 055 240 25 77
thomas.gottschall@refrueti.ch
Kinder und Familien,
Hauskreise, Allianz

Jugend und junge Erwachsene

Martin Trüb 076 325 21 15
martin.trueb@refrueti.ch

Katechetikteam

Angelika Günther 076 469 23 42
angelika.guenther@refrueti.ch
Thomas Schönenberger 079 629 19 30
thomas.schoenenberger@refrueti.ch

Sigristenteam und

Raumvermietung

Mathias Brechbühl 076 459 11 11
sigristen@refrueti.ch

Impressum

Der «rütipp» ist eine Beilage der Zeitung «reformiert.» und erscheint monatlich

Redaktionsadresse

ruetipp@refrueti.ch

Der nächste rütipp

erscheint am
28. Oktober 2022

Filmabende

«THE CHOSEN» – «GEWÖHN DICH AN ANDERS»

Jesus neu begegnen mit einer TV-Serie aus den USA

«Christus: die Hoffnung der Welt» – unter diesem Motto findet vom 6. bis am 9. Juli 2023 der nächste Zürcher Oberländer Kirchentag statt. Im Vorfeld organisieren Darlene Walther und Pfarrerin Karin Disch Kinoabende, bei denen man gemeinsam *The Chosen* schaut und sich darüber austauschen kann. *The Chosen* (die Auserwählten) ist die erste mehrstaffelige Serien-Verfilmung über das Wirken von Jesus und darüber, wie sich das Leben der

Menschen verändert, die ihm begegnen. Sie ist modern konzipiert, hervorragend gespielt und emotional sehr berührend.

Wir zeigen die erste Staffel an folgenden Abenden, jeweils Donnerstag um 19.30 Uhr im Kirchengemeindehaus Nauen in Tann: 22. / 29. Sept / 6. / 20. Okt / 3. Nov. Mehr Infos auf Aktion Kirchen Züri Oberland (aktionkirchen-zo.ch).

Karin Disch, Pfarrerin Dürnten

Wenn Sie während der Woche die Stille suchen – die Kirche ist offen für Sie.